

## Heute schon gelacht?

»Wenn ich den Kopf nach unten halte, strömt Blut hinein, warum nicht in die Füße?«, fragt der Lehrer im Unterricht. Da antwortet Fritz: »Weil die nicht hohl sind! «

Ein Mann auf dem Standesamt: »Guten Tag. Ich möchte gerne meinen Namen ändern! « Der Beamte fragt: »Wie heißen Sie denn? « Der Mann: »Brenz. « Antwortet der Beamte: »Aber das ist doch ein ganz normaler Name. « Der Mann entgegnet: »Ja,

schon. Aber jedes Mal, wenn ich telefoniere und mich mit ‚Hier Brenz‘ melde, kommt die Feuerwehr! «

Damit Susis Zähne endlich begradigt werden, bekommt sie eine Zahnspange verpasst. Als der kleine Bruder Emil seine Schwester zum ersten Mal damit sieht, läuft er zu seiner Mutter und sagt ganz aufgeregt: »Mami, Mami, ich möchte auch so eine Stoßstange haben! «

## Monatspruch für Februar

Es ist das Wort ganz nahe bei dir, in deinem Munde und in deinem Herzen, dass du es tust.

(5. Mose 30/14)

## Kurz und bündisch ...

Hier sind unsere nächsten Freizeiten für Jungscharjungen und -mädchen. Nähere Informationen findest du im »Urlaubslotsen« und unter

<http://www.cvjm-westbund.de/buendische-jugend/service/downloads/anmeldungen-zu-freizeiten>.

## Tage echter Freude (»Freibeuter, Piraten und Korsaren«)

- 09.-12.02.2018 für Jungen in der Lindenmühle (mit Martin Hamsch | 60 €, Mitglieder 55 €)

## Tage echter Freude (»Sei ein Held!«)

- 09.-12.02.2018 für Mädchen in Gerbach (mit Kira Litzenberger | 60 €, Mitglieder 55 €)

## Häuptlingsfreizeiten

- 24.-31.03.2018 für Mädchen in der Lindenmühle (mit D. Kaufmann | 99 €)
- 24.-31.03.2018 für Jungen in Häger (mit Klaus Volmer | 99 €)
- 24.-31.03.2018 für Mädchen in Häger (mit Brigitte Volmer | 99 €)
- 24.-31.03.2018 für Jungen in Münchhausen (mit Marc Bromkamp | 135 €)

## Osterfreizeit (»Wir lieben die Stürme«)

- 02.-07.04.2018 für Jungen in der Lindenmühle (mit Martin Hamsch | 100 €, Mitglieder 80 €)

## 46. Gau-Waldlaufmeisterschaft (Samstag, 05. Mai 2018)

Herausgeber: CVJM Biedenkopf, Arbeitskreis für bündische Jugendarbeit.

V.i.S.d.P. Günter Reinschmidt, eMail: [djs@jungschar.biz](mailto:djs@jungschar.biz)

Die Redaktion freut sich über Post - Weitere Infos unter: [www.jungschar.biz](http://www.jungschar.biz).

# »die junge schar«



## Neues aus den bündischen Jungscharen

Nr. 25 | Februar 2018

## Häuptlingsfreizeit 2017/2018 in der Lindenmühle

### Ich bin gekommen, ein Feuer anzuzünden ...

... war nicht das Motto beim Anlegen von Feuerstellen, sondern unsere diesjährige Freizeitlosung. Unsere morgendlichen Bibelarbeiten hatten alle was mit Feuer zu tun. Wir standen mit Mose am »brennenden«

Dornbusch, waren mit dem Volk Israel und der »Feuersäule« unterwegs durch die Wüste, erlebten das Gottesurteil auf dem Berg Karmel, Petrus' Verleugnung Jesu am Lagerfeuer und manche Begebenheit mehr.



15 Jungen waren dabei, davon alleine sechs Jungen aus Altenseelbach und vier Jungen aus Herdorf. Dazu kamen noch die 9 Mitarbeiter und unsere beiden Frauen in der Küche.

Wir haben viel gelernt und auch viel Spaß dabei gehabt. Vieles, was uns in der Jungschar und auf Fahrt und Lager hilft, haben wir eingeübt und in

der Praxis erprobt. Täglich standen vier bis fünf Stunden Theorie auf dem Programm und am Nachmittag ging es dann ins Gelände.

Da wurden Seilbrücken gebaut, Feuerstellen angelegt und Kohten aufgebaut. Andere waren mit Karte und Kompass unterwegs oder erkundeten die Gegend um die Lindenmühle.



Die Arbeitsgruppen I, III und IV

An den Abenden gab es ein zünftiges Jungcharprogramm. Singen - Spielen - Erzählen - Andacht, der altbewährte Jungchar-Vierklang bestimmten das Geschehen.



Überschwemmung am Dörsbach



Nach einer fetzigen Spielerunde ging es zur Fortsetzungsgeschichte ins Kaminzimmer, wo ein Mitarbeiter bereits den Kamin angefeuert hatte.



Mit einem Gedanken zur Bibelarbeit wurden die Abende beschlossen.

Günter Reinschmidt, Freizeitleiter



## August Michel August Michel: Der Geldfälscher



Handwerk. Doch die Versuchung des leicht verdienten Geldes war zu groß geworden. So hatte er begonnen, Falschgeld zu drucken. Die Polizei führte August Michel ab und brachte ihn in Haft. Aber so leicht ließ sich August nicht aus dem Verkehr ziehen. Er hatte in seinen Haaren eine kleine Feile versteckt. So feilte er die Gitterstäbe durch und ließ sich an einem Betttuch aus dem Fenster herab. Doch sein Lakenstrick war zu kurz. Hilflos baumelte August an der hohen Mauer in der Luft. Glaubst du, dass Gott diesem Gauner helfen kann? - Kannst du dir vorstellen, dass es auch einen Plan für sein Leben gibt? In den nächsten Ausgaben lernst du August Michel besser kennen. Und du erfährst, wie großartig Gottes Plan für sein Leben war.

Aus: »Die helle Straße«, © CV-Dillenburg

Mitten im friedlichen Siegerland waren um 1840 falsche Geldscheine im Umlauf. Die Polizei kam dem Fälscher auf die Schliche. Die Spur führte zu dem jungen Mann August Michel. Dieser besaß eine kleine Werkstatt zur Herstellung von Druckplatten und war sehr geschickt in seinem